

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 46 (1941-1942)
Heft: 21-22

Rubrik: Mitteilungen und Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sonntag, den 27. September, 11 Uhr : *Sittliche Gefahren heute*. Frl. Elisabeth Zellweger (Basel). 16 Uhr 30 : *Arbeitsbeschaffung — ein wichtiges Problem der Nachkriegszeit*. (Was können wir Frauen dazu beitragen?) Frl. Anna Martin (Bern). 19 Uhr 30 : *Die nationale Erziehung der Schweizerjugend*. Frl. Helene Stucki (Bern).

Montag, den 28. September, 9 Uhr : *In welchem Maße kann die Frau an der Lösung dieser Fragen mitarbeiten?* Frau Dr. A. Leuch (Lausanne). 10 Uhr 30 : *Aussprache über aktuelle Probleme*, mit einleitendem Votum über *Frau und Presse*. Frau Elisabeth Thommen (Zürich). — Nachmittags ev. Besichtigung von Sozialwerken in Zürich. Änderungen in der Reihenfolge der Vorträge vorbehalten.

Praktische Angaben : Kursgeld, ganzer Kurs Fr. 3.; ein Tag Fr. 2; ein Vortrag Fr. 1. Zimmer und Verpflegung im Hotel Rigiblick voraussichtlich Fr. 17—19 für den ganzen Kurs (Service inbegriffen), pro Tag Fr. 8.50—9 (je nach der allgemeinen Preislage). Die Zuteilung der Zimmer erfolgt möglichst in der Reihenfolge der Anmeldungen. Diese sind bis spätestens 18. September zu richten an : Frau Brändly-Hofer, Beustweg 3, Zürich 7; Frau Pfr. Burckhardt, Sonnhaldestrasse 7, Zürich 7; Frau Gsell, Samariterstraße 22, Zürich 7; Frau Dr. Labhart, Romanshorn; Frau Dr. Leuch, Mousquines 22, Lausanne oder Frau Vischer-Alioth, Missionsstraße 44, Basel.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins.

Wir dürfen unsren Mitgliedern bekanntgeben, daß wir den großen Rücktritt vom Frühjahr (394) wieder eingeholt haben, ja wir haben einen bescheidenen Zuwachs zu verzeichnen, so daß die 10 000 abermals erreicht wurden. Heute zählen wir bereits 10 063 Mitglieder. Der Kanton Bern hat ganz mächtig aufgeholt. St. Gallen, Thurgau, Solothurn und Luzern, ja sogar Graubünden weisen einen Zuwachs auf. Zürich, das sonst immer im Vordertreffen stand, ist noch im Rückstand, sodann auch vor allem Aargau und Appenzell. Wir danken allen, die unserm Appell gefolgt sind. Besonderen Dank schulden wir auch den Organisatoren des Schweiz. Lehrerbildungskurses in Rorschach, daß sie die Teilnehmerschaft auf unsere Ausweiskarte aufmerksam machte.

Bei dieser Gelegenheit setzen wir unsere Mitglieder in Kenntnis, daß auch beim Badebetrieb im Bad Gurnigel 10 % für unsere Mitglieder festgesetzt sind. Möge diese altehrwürdige Stätte mit ihrer großen Tradition immer wieder der Anziehungspunkt für unsere Mitglieder sein. Es wird auch kommenden Winter für die Sportmöglichkeiten in seiner Umgebung bereit sein.

Wir bitten unsere Mitglieder, zuhanden der Ausweiskarte von folgender Neuerung Kenntnis zu nehmen :

Flüelen : Strandbad. Gegen Vorweisung unserer Ausweiskarte erhalten unsere Mitglieder 50 Prozent Ermäßigung. Also :

| | |
|--------------------------------|--------|
| Für Erwachsene mit Kabine | 40 Rp. |
| Für Kinder mit Kabine | 20 Rp. |
| Für Erwachsene im Ankleideraum | 20 Rp. |
| Für Kinder im Ankleideraum | 10 Rp. |

Ausweiskarten sind das ganze Jahr durch erhältlich bei der Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins, *Frau C. Müller-Walt, Au* (Rheintal).



Schweizerischer Verein für Knabendarbeit und Schulreform. In Rorschach, wo der Verein vom 13. Juli bis 7. August 1942 bei einer Beteiligung von über 300 Lehrkräften aus allen Gebieten der Schweiz den 51. Schweizerischen Lehrerbildungskurs für Knabendarbeit und Arbeitsprinzip durchführte, tagte am 1. August die Jahresversammlung. Sie hörte aufschlußreiche, anregende Vorträge an von Hans Lumpert, Schulvorsteher, St. Gallen, über «Das Anrecht der Schüler auf eine ihrer Anlage entsprechende Gestaltung des Unterrichtes» und von K. Stieger, Seminarlehrer, Rorschach, über «Der Unterricht auf werk-tätiger Grundlage».

Zum neuen Präsidenten des Vereins wurde an Stelle des zurücktretenden Dr. K. Guggisberg, Bern, der Redaktor der «Schweizerischen Blätter für Knabendarbeit und Schulreform», Albert Maurer, Baden, gewählt; neu in den Vorstand traten ein die Herren Max Boß, Bern, und A. Jetter, Berneck, Kt. St. Gallen. In Anerkennung ihrer Verdienste um die Bestrebungen des SV ernannte die Versammlung zu Ehrenmitgliedern die Herren Dr. K. Guggisberg, O. Gremminger und Dr. h. c. W. Höhn in Zürich.

Der 52. Schweizerische Lehrerbildungskurs 1943 wird in Sitten durchgeführt; für 1944 ist auf Wunsch der dortigen Schulbehörden Solothurn als Kursort vorgesehen. O.B.

Schaffhauser Wolle

mit

TOP

Dekatur

filzt nicht

und geht nicht ein

Reise mit dem reich illustrierten

Kunstführer der Schweiz

Von Hans Jenny

Preis Fr. 14.—

Er lehrt uns unser schönes Land erst recht kennen

Durch jede Buchhandlung oder vom

Verlag Buchdruckerei Büchler & Co., Bern

Der Charakter und die Charakterbildung
Von P.-D. Dr. Franziska Baumgarten-Tramer. 16 Seiten, 8°. Preis 40 Rp.
Buchdruckerei Büchler & Co., Bern

Kopfläuse samt Brut verschwinden in kurzer Zeit durch den echten „Zigeunergeist“ zu Fr. 1.90 (Doppelflasche Fr. 3.20). Versand diskret durch die Jura-Apotheke, Biel.

P 30 U

Literaturpreis an Germaine Beaumont. — Der Alice-Louis-Barthou-Preis wurde von der französischen Akademie der Schriftstellerin *Germaine Beaumont* verliehen. Ihr Name — hier noch weniger bekannt — darf ruhig einen Vergleich aushalten mit den Schwestern Brontë, Katharina Mansfield, Rosamond Lehmann; Geist und Spiel der Phantasie, Liebe für das Detail, Erfindungsgabe, Einfühlung, Geschicklichkeit, das Geheimnis der Wesen zu finden, sie uns aufzudrängen, sie uns entdecken zu lassen in ihrem unabsichtlichen Pathos, über den Schein hinaus — das charakterisiert ihre große Kunst. Mit *Germaine Beaumont* erhalten die Worte einen neuen Sinn, das Geheimnis der Geschöpfe und der Dinge erscheint, und das Unbegreifliche wird begreiflich. Ihr letztes Werk ist « *Du côté d'où viendra le jour* », das soeben erschienen ist.

F. S.

Dr. med. J. MARJASCH

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Hemmungen und Konflikte

Angstzustände, Schlaflosigkeit, Sexualkrisen

Stottern, Schreibkrampf

Sprechstunden nach Übereinkunft

Zürich, Stauffacherquai 20 Tel. 5 2270

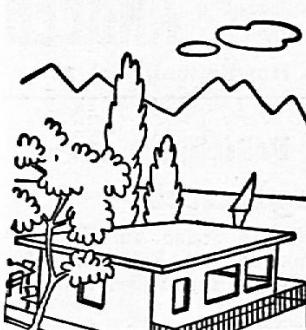
Fortwährend Kurse



Ecole Tamé
Zürich, Limmatquai 30, Telephon 4 18 01

Ruhe und Erholung!

Hotel Bühlegg WEGGIS



Permanent warm u. kal: Wasser in allen Zimmern. Neuzeitlich angenehme Aufenthaltsräume direkt am See. Pensionspreis ab Fr. 10. Pauschalarrangement Fr. 80—98.
Besitzer: Familie Weber-Großmann

Auch das ist Kollegialität

wenn Sie unser Vereinsorgan zum Inserieren empfehlen und unsere Inserenten berücksichtigen.

Berner Oberland

Hotel-Kurhaus

100 Betten



Rheumat. Krankheiten der Verdauungs- und Atmungsorgane, Frauenleiden, Ekzeme, Nerven

**Schweißberg
BAD**

für Ihre Kur und Ferien,
Bade-, Trink- und Luftkuren

Packungen mit eigenem Fango. Massagen, Inhalation, Zerstäubung (Arzt). Sport und Unterhaltung. Gepflegte Küche. Pension ab Fr. 9.50. — Prospekt. Postautos ab Bern-HB.
E. Müller, Dir. Telephon 52 64.

Rheuma, Polyarthritis,
Nerven- und Venen-
entzündung, Frauen-
krankheiten, Herzleiden,
hoher Blutdruck

Bex Hotel des Salines

Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften

Alkoholfreies Kurhaus Zürichberg, Zürich
Telephon 2 72 27

In der Nähe des Zoologischen Gartens

Alkoholfreies Kurhaus Rigiblick, Zürich 6
Telephon 6 42 14

Alkoholfreies Restaurant Platzpromenade
beim Landesmuseum, Zürich 1
Telephon 3 41 07